

7.763 € für den guten Zweck – Abiturient*innen der Winfriedschule Fulda zeigen Herz

Gemeinsames Lernen kann nicht nur Köpfe, sondern auch Herzen öffnen – das bewiesen die Schulabgänger des Jahres 2025 der Winfriedschule Fulda in der vergangenen Woche eindrucksvoll. Im Rahmen der zwei Jahre der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe entstand ein unverhoffter finanzieller Überschuss, den die Schülerinnen und Schüler nicht für sich behielten, sondern geschlossen dem guten Zweck widmeten.

Nach kurzer Beratung zwischen den Abiturientinnen und Abiturienten stand fest: Jeder Euro sollte dort helfen, wo er dringend gebraucht wird. So wurde der gesamte Betrag von 7.763,07 € an drei lokale Hilfsorganisationen übergeben: Die Tour der Hoffnung Fulda für krebskranke Kinder, den Hospiz-Förderverein unter Michael Brandt MdB und der SkF Rosenbrot für Kinder.

„Uns war wichtig uns regional zu engagieren. Man vergisst ganz schnell wie schlecht es manchen in unserer direkten Umgebung geht, da will man helfen wo man kann, wenn man schonmal die Möglichkeit dazu hat.“

Die feierliche Übergabe fand am Freitag, dem 15.08. auf dem Schulgelände statt. Vertreter der Organisationen nahmen die symbolischen Schecks mit sichtlicher Freude entgegen und bedankten sich herzlich für das Engagement der Schülerinnen und Schüler.

„Wir hoffen, dass unsere Aktion auch andere künftige Schulabgänger dazu bewegt, nicht nur an sich selbst sondern auch mal an andere zu denken.“

Auch die Schulleitung lobte das Verantwortungsbewusstsein der Schülerinnen und Schüler. Die Aktion sei ein Zeichen dafür, wie auch junge Menschen etwas bewegen und Impulse für andere setzen können.

So bleibt von dieser besonderen gemeinsamen Zeit in der Schule nicht nur Lernerfolg in den Köpfen, sondern auch ein bleibender Beitrag für die Gesellschaft.